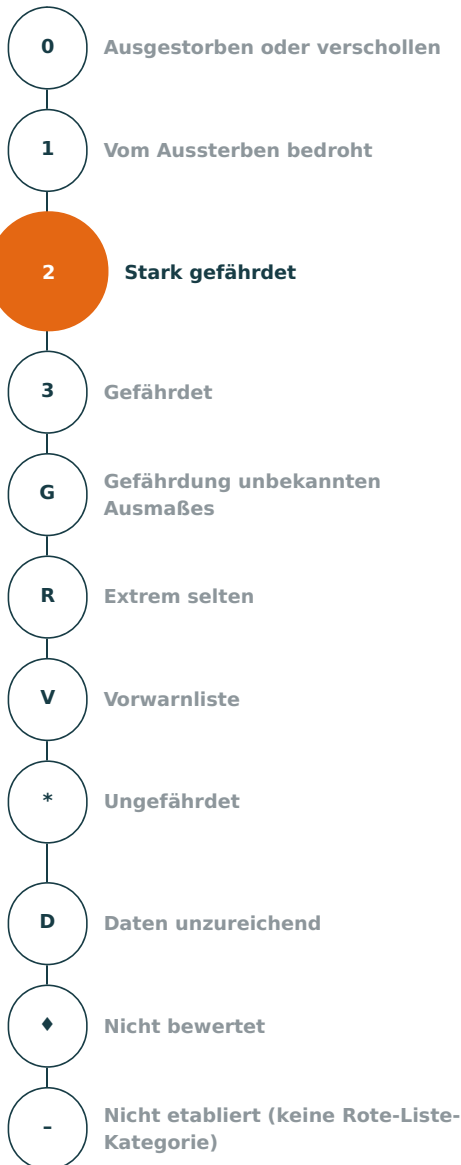


# Artensteckbrief



|   |
|---|
| <p><b>Wissenschaftlicher Name</b><br/>Dasypogon diadema (Fabricius, 1781)</p> <p><b>Deutscher Name</b><br/>Große Wolfsfliege</p> <p><b>Organismengruppe</b><br/>Raubfliegen</p>   |
| <p><b>Rote-Liste-Kategorie</b><br/>Stark gefährdet</p>  |
| <p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b><br/>Nicht bewertet</p>  |
| <p><b>Aktuelle Bestandssituation</b><br/>sehr selten</p>  |
| <p><b>Langfristiger Bestandstrend</b><br/>starker Rückgang</p>  |
| <p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b><br/>Abnahme im Ausmaß unbekannt</p>   |
| <p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b><br/>Stark gefährdet</p>  |
| <p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b><br/>Kategorie unverändert</p>  |
| <p><b>Kommentar zur Taxonomie</b></p> <p>Kürzlich wurde mit <i>Dasypogon diabolicus</i> Szczepanski, 2023 eine sehr ähnliche Art neu für die Wissenschaft beschrieben, die aus mehreren östlichen und südöstlichen Nachbarstaaten nachgewiesen ist (z.B. Polen, Tschechien, Österreich). Eine erneute vollständige Untersuchung von deutschen <i>Dasypogon</i>-Belegen war aus Zeitgründen bisher nicht möglich, aber die den Autoren und Mitarbeitern kurzfristig verfügbaren Belege gehören nach Überprüfung sicher zu <i>D. diadema</i> (Abb.: siehe Publikation für Abbildungsnummer). Ein Vorkommen der neuen Art in Deutschland ist zwar nicht gänzlich auszuschließen, erscheint aber nach dem bisher bekannten Verbreitungsbild auch nicht sehr wahrscheinlich.</p> <p><b>Kommentar zur Gefährdung</b></p> <p><i>Dasypogon diadema</i> weist in verschiedenen Regionen Deutschlands noch stabile Teilbestände auf, so z.B. im Nördlichen Oberrheintiefland bei Darmstadt, im mitteldeutschen Trockengebiet auf dem Bottendorfer Hügel zwischen Halle (Saale) und Erfurt sowie im Nordostdeutschen Tiefland in der Berliner Umgebung oder im sogenannten Lausitzer Seenland zwischen Cottbus und Bautzen. Überwiegend handelt es sich bei diesen Vorkommen um Teilpopulationen in Naturschutzgebieten, auf Truppenübungsplätzen oder in anderen Offenlandgebieten, in denen die erforderliche Pflege grundsätzlich gewährleistet ist. Weitere Details im</p> |

Einstufungsbeispiel (Kap.: siehe Publikation für Kapitelnummer).

**Einbürgerungsstatus**

Indigene oder Archäobiota

**Quelle**

Wolff, D. & Kästner, T. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste der Raubfliegen (Diptera: Asilidae) Deutschlands. - Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (10): 82 S.